

Stiftelse

1891 - 1900

Den 23. maj 1891 er datoen for stiftelse af Barsmark frivillige Brandværn, stadfæstet af "Der Königliche Landrath" på Schloss Brundlund.

Før 1891 blev brandslukning forestået af "Tvangsværnet", hvilket vil sige, at alle sunde og raske mandlige indbyggere var pligtig til, at forestå slukning i tilfælde af brand. Tvangsværnet blev ledet af en brandfoged, som regel sognefogeden, som tillige havde ansvar for, at der blev afholdt een årlig øvelse, hvor alle var pligtig til at deltage.

I 1891 blev en gruppe af borgere i Barsmark således enige om, at der burde oprettes et organiseret brandværn for, at beskytte de mange stråtede gårde og huse i Barsmark.

Værnet blev således organiseret under ledelse af en såkaldt kommando, fik ny sprøjte, uniformer og regelmæssige øvelser, som blev ledet med militærisk disciplin.



Peter E. Krag
1891 kaptajn ?
1891 aktiv medlem ?

Værnets første kommando blev:

Kaptajn	Peter E. Krag	Elsestræer
Vicekaptajn og sekretær	Jep Claussen	Paulsgaard
Stigefører	Matthias Maag	Thielsens Gaard
Sprøjtefører	Jep Paulsen Krag	Jakobsgaard
Slangefører	Christian Sørensen	Smedemester
Afdelingsfører	Hans Heinrich Jensen	Snedker

Ny moderne brandsprøjte kommer til Barsmark

Samme år fik Barsmark en ny sprøjte, som var i brug til 1961 og står nu deponeret på Løjt Lokalhistorisk museum på Runde Mølle.

Udskrift af: *"Neuer Apenrader Anzeiger"*, 13. Jahrgang 1891. (fremskaffet af Schulrat Peter Sønnichsen).

Barsmark, 12. Juli 1891

Nachdem wir monatläng gewartet haben, ist endlich gestern Abend die neue Feuerspritze der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr Barsmark angelangt. Dieselbe ist in der Arp'schen Maschinenfabrik zu Laboe nach neuester Konstruktion verfertigt und kostet ca. 1200 Mk. Als eine besonders zweckmässige Einrichtung sind die neuen Kreiszapfenventile anzuführen, die auf kleinem Raum einen doppelten Durchzug gestatten und dabei gegebenen Falles in der einfachsten Weise eine schnelle Reinigung ermöglichen. Die alte Spritze kommt nach Bodum.

Loit Kirkeby 9. Oktober 1891

Vorgestern war der Herr Feuerlöschinspektor Wernich hier anwesend. Nach kurzer Inaugescheinnahme unserer Löschgerätschaften fuhr derselbe nach Barsmark zur Inspizierung der dortigen Feuerwehr Weiter.



Dette er værnets første "Statuten" , "Vedtægter" , godkendt på Brundlund Slot.



§ 1.

Zweck des Vereins.

Die freiwillige Feuerwehr ist ein Verein gesunder und kräftiger Männer, welche die Ehrenpflicht übernehmen, sich durch regelmäßige Uebungen bei militärischer Disziplin die Gewandtheit, den Muth und die Ruhe anzueignen, welche nöthig sind, um bei Feuersgefahr möglichst rasch und in zweckmäßiger Weise Hülfe leisten zu können.

§ 2.

Aufnahme der Mitglieder.

Jeder männliche Einwohner, der unbescholten, gesund und kräftig ist, kann in die freiwillige Feuerwehr aufgenommen werden. Anmeldungen sind an den Hauptmann (§ 4) zu richten.

Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand (§ 9) in geheimer Abstimmung durch einfache Stimmenmehrheit. Derselbe ist, wenn er die Aufnahme verweigert, nicht verpflichtet, die Gründe anzugeben. Ueber die Zuthellung des Neuaufgenommenen zu einer Abteilung entscheidet gleichfalls der Vorstand.

Jeder Eintretende verpflichtet sich, in der freiwilligen Feuerwehr unentgeltlich zu dienen. Derselbe wird von dem Hauptmann nach erfolgter

Aufnahme vor der Front des Korps durch Handschlag auf die Befolgung der Statuten, von welchen jedem Feuerwehrmann ein Exemplar auszuhändigen ist, verpflichtet.

Durch die Aufnahme in die freiwillige Feuerwehr wird die Mitgliedschaft im Löschkorps der Gemeinde begründet.

§ 3.

Austritt.

Dem Austritt aus der freiwilligen Feuerwehr muß eine schriftliche Abmeldung bei dem Hauptmann mindestens einen Monat vorausgegangen sein. Der Ausgetretene hat sämmtliche ihm überlassenen Ausrüstungsgegenstände in gutem Zustande abzuliefern.

§ 4.

Eintheilung.

Die freiwillige Feuerwehr besteht aus:

- a. dem Hauptmann,
- b. dem Stellvertreter des Hauptmanns,
- c. dem Schriftführer und Kassirer,
- d. dem Spritzenmeister,
- e. der Ketter- und Steigerabtheilung mit Führer,
- f. der Abtheilung für jede Spritze bezw. Zubringer mit je einem Führer,
- g. der Abtheilung der Ordnungsmannschaft mit Führer.

§ 5.

Wahlen.

Der Hauptmann und dessen Stellvertreter, sowie der Schriftführer und Kassirer werden von der Versammlung des ganzen Korps gewählt. Die Wahl der Führer und deren Stellvertreter erfolgt durch die betreffenden Abtheilungen. Die Wahl er-

folgt auf bestimmte Zeit, mindestens auf ein Jahr. —

Die Wahl des Hauptmanns und dessen Stellvertreters bedarf der Bestätigung durch die Ortspolizeibehörde.

§ 6.

Pflichten des Hauptmanns.

Der Hauptmann hat

1. in Brandfällen und bei Uebungen die Leitung der Feuerwehr zu übernehmen,
2. die Korps- und Abtheilungsübungen anzuordnen,
3. den Vorstand zu Sitzungen zusammenzurufen und in denselben, sowie in den Korpsversammlungen den Vorsitz zu führen,
4. die Führung der Listen, die Abgabe der Ausrüstungsgegenstände und die Unterhaltung der Löschgeräthschaften zu überwachen,
5. die Feuerwehr nach Außen zu vertreten.

Der Hauptmann ist verpflichtet, von jedem Eintritt und Ausscheiden eines Mitgliedes dem Gemeindevorsteher binnen 3 Tagen schriftlich Anzeige zu erstatten.

§ 7.

Pflichten der Führer.

Die Führer haben allen Uebungen und Sitzungen unbedingt beizuwohnen, im Verhinderungsfalle aber eine genügende Entschuldigung dem Hauptmann einzureichen. Sie haben die Thätigkeit ihrer Abtheilungen zu leiten, über ihre Mannschaften und deren Ausrüstungsgegenstände Kontrolle zu führen, die Löschgeräthschaften ihrer Abtheilungen häufig zu untersuchen und über jeden Mangel dem Hauptmann Anzeige zu machen. Spätestens am vierten Tage nach jedem Braube und jeder Uebung haben sie dem Hauptmann Rapport zu erstatten und dabei die

Namen der Nichterschienenen und die vorgebrachten Entschuldigungen anzugeben.

Die Führer sind verpflichtet, wenn sie über Nacht vom Orte sich entfernen wollen, dies dem Hauptmann vorher anzuzetgen.

§ 8.

Pflichten des Spritzenmeisters.

Dem Spritzenmeister liegt die Fürsorge für die Unterhaltung der Spritzen und des gesammten sonstigen Inventars nach Maßgabe seiner Instruktion ob. Er ist für die Leistungsfähigkeit der Geräthe verantwortlich und hat etwaige Mängel dem betreffenden Führer sogleich zu melden.

§ 9.

Der Vorstand.

Der Vorstand besteht aus dem Hauptmann und dessen Stellvertreter, den Führern sämmtlicher Abtheilungen und dem Schriftführer. Außer den im § 2 bezeichneten Geschäften liegt dem Vorstande ob:

1. über die Berufung von Korpsversammlungen zu beschließen,
2. über Entschuldigungen wegen Fehlens und Zuspätkommens der Mitglieder, sowie über Beschwerden gegen die Führer zu entscheiden,
3. am Schlusse jeden Verwahrungsjahres, im Monat April, der Korpsversammlung und demnächst schriftlich dem Gemeindevorstand über den Stand und die Thätigkeit der sämmtlichen Feuerlöschanstalten zu berichten.

Der Vorstand beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Jedes Mitglied hat, auch wenn es mehrere Stellen bekleidet, nur eine Stimme. Bei

Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit von zwei Drittel der Mitglieder nothwendig.

§ 10.

Korpsversammlungen.

Die Korpsversammlung wird regelmäßig im Monat April einberufen. Außerordentliche Versammlungen kann der Vorstand jederzeit ansetzen; bei der Bekanntmachung ist zugleich die Tagesordnung mitzutheilen. Die Korpsversammlung muß binnen 14 Tagen von dem Vorstand einberufen werden, wenn dies von mindestens dem vierten Theil der Mitglieder unter Angabe der zu verhandelnden Gegenstände beantragt wird.

Zu dem Geschäftskreis der Korpsversammlung gehören:

1. die Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung,
2. die Vornahme von Wahlen,
3. die Berathung und Entscheidung über etwaige Statutenänderungen.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit gilt die Angelegenheit als abgelehnt. Zu Statutenänderungen sowie zu Beschlüssen über die Auflösung der Feuerwehr ist eine Mehrheit von zwei Drittel der Abstimmenden und außerdem die Genehmigung des königlichen Landraths erforderlich.

Nichtmitgliedern, welche sich besondere Verdienste um die freiwillige Feuerwehr erworben haben, kann durch Beschluß der Korpsversammlung das Recht beigelegt werden, mit beratender Stimme an den Verhandlungen derselben Theil zu nehmen.

§ 15.

Strafen.

Ueber alle Dienstvergehen, insbesondere über Verstöße gegen die in diesen Statuten, der Dienst-anweisung und den Instruktionen enthaltenen Bestimmungen steht zunächst dem Hauptmann die Entscheidung zu. Derselbe ist befugt, wegen derselben Beweise zu ertheilen, Geldstrafen bis 1.50 Mark festzusetzen und erforderlichen Falls die sofortige vorläufige Suspension vom Dienst zu verfügen. Im letzteren Falle muß die definitive Entscheidung über das Dienstvergehen binnen 8 Tagen erfolgen, nach deren Verlauf die Suspension hinfällig wird. Erachtet der Hauptmann eine höhere, seine Straf-befugniß übersteigende Strafe für angemessen, so hat er den Fall dem Ehrengerichte zu überweisen.

§ 16.

Kassenwesen.

Die Kasse wird gebildet aus:

- 1. den Strafgebern, 2. Schenkungen, Prämien etc.
- Der Schriftführer ist zugleich Kassirer und hat über Einnahme und Ausgabe ordnungsmäßig Buch zu führen.

In der Korpsversammlung im April jeden Jahres hat er die vorher von dem Vorstand revidirte Jahresrechnung vorzulegen.

Ausgaben bis zu 30 Mark kann der Vorstand anweisen; über größere Ausgaben entscheidet die Korpsversammlung.

§ 17.

Auflösung der Feuerwehr.

Abgesehen von der Auflösung der Feuerwehr durch Beschluß der Korpsversammlung (§ 10) kann

dieselbe auch von dem königlichen Landrath verfügt werden, wenn Gründe vorliegen, welche eine erfolgreiche Thätigkeit der Feuerwehr nicht mehr erwarten lassen.

Das Vermögen der Feuerwehr fällt im Falle der Auflösung der Gemeinde zu, welche dasselbe ihrer später wieder zu errichtenden freiwilligen Feuerwehr zurückzugeben hat.

Sataen for
Borsmark, den 23. Mai 1891. *Oppekkelse af*

Barnmash frivillig
Der Vorstand. *Brandværk*

Der Hauptmann: Peter E. Krag.

Der stellvertretende Hauptmann und Schriftführer:
Jep Clausen.

Der Stiegeführer: Matthias Maag.

Der Spritzenmeister: Jep P. Krag.

Der Schlauchführer: Christian Sørensen.

Der Abtheilungsführer: Hans Heinrich Jensen.

Vorstehendes Statut wird hierdurch auf Grund des § 3 der Ausführungsbestimmungen zur Polizeiverordnung der königlichen Regierung zu Schleswig, betr. das Feuerlöschwesen auf dem platten Lande vom 15. April 1889, bestätigt.

Schloß Brunlund, den 28. Mai 1891.

Der königliche Landrath.

(L. S.)

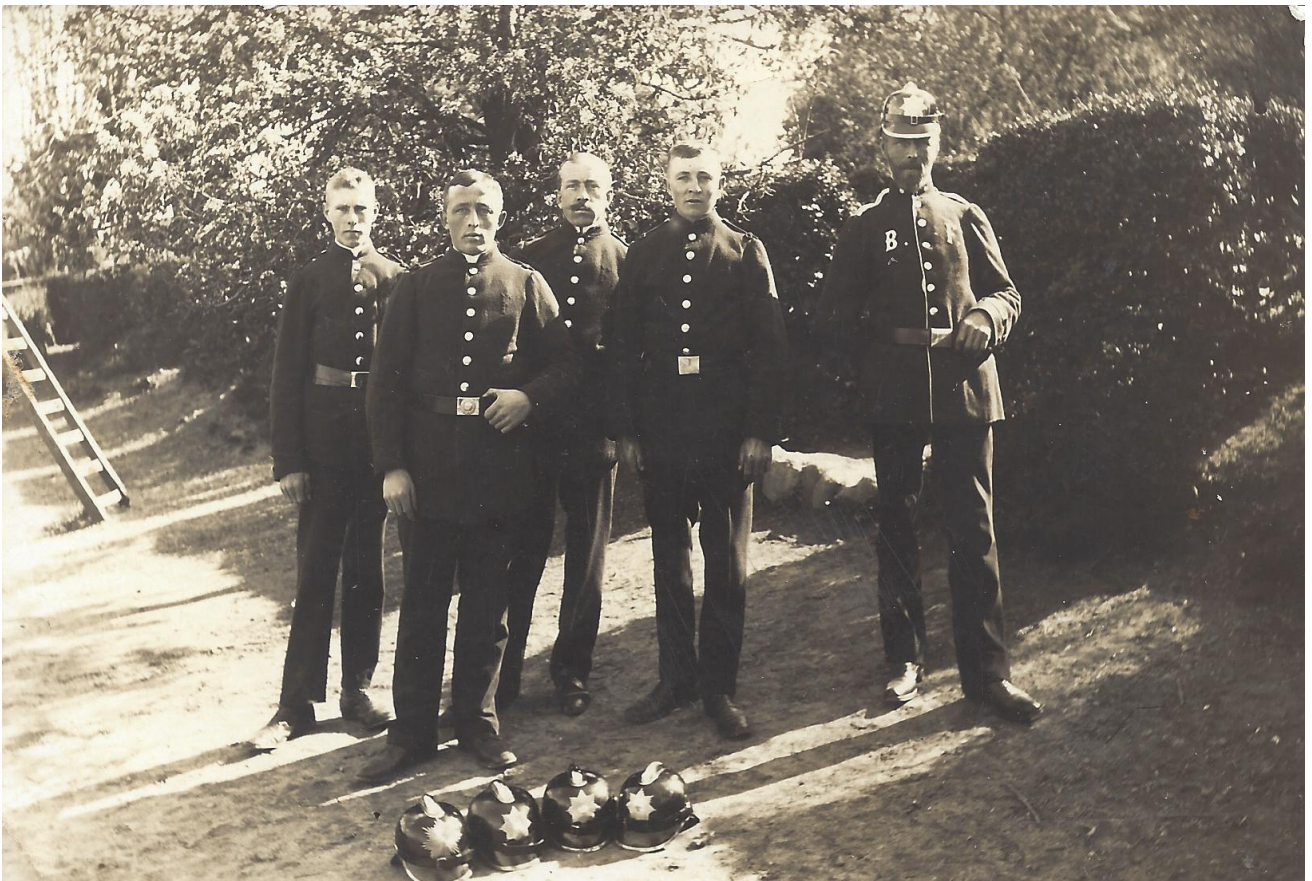
J. B.

Scholz, Kreissecretair.

1901 – 1920

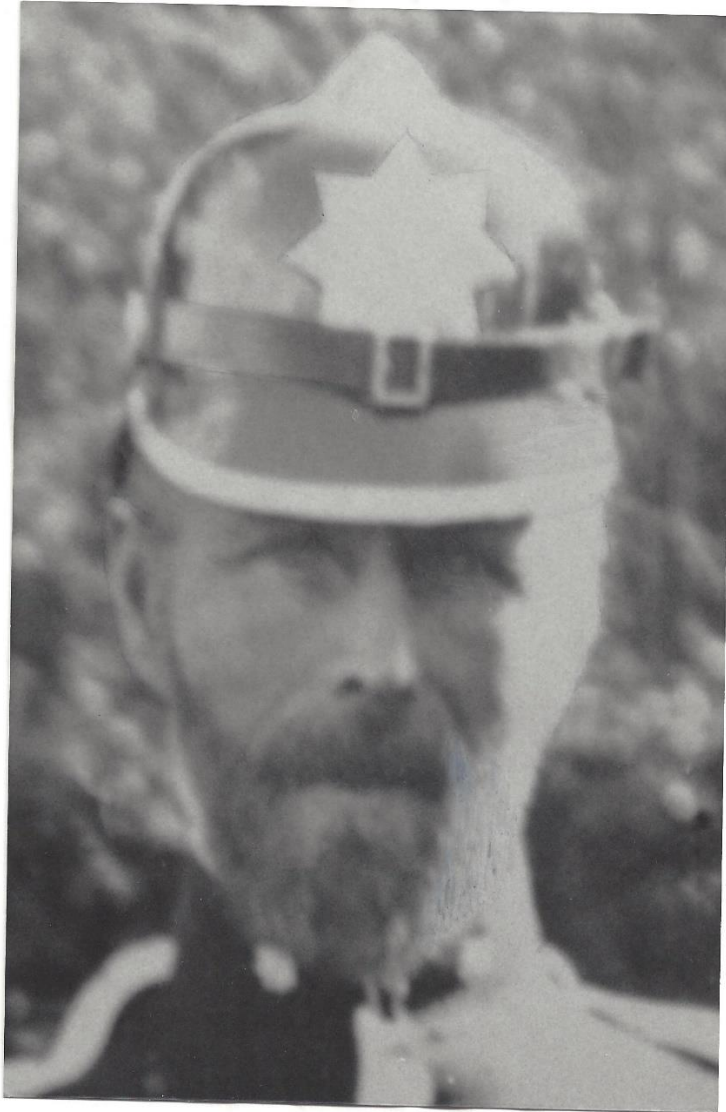
Fra dette årti findes der desværre ikke meget materiale, ej heller protokoller. Det eneste der kunne fremskaffes er nogle få navne fra værnets mandskabsliste, som:

<i>Anders Knudsen</i>	<i>1900 – 1934</i>	<i>Karl Freund</i>	<i>1904 – 1947</i>
<i>Hans Sibbesen</i>	<i>1906 – 1934</i>	<i>Christian Knudsen</i>	<i>1906 – 1947</i>
<i>Anton Møller</i>	<i>1911 – 1950</i>	<i>Emil Hildebrandt</i>	<i>1912 – 1947</i>
<i>Peter Enevoldsen</i>	<i>1919 – 1964</i>	<i>Christian Schmidt sen.</i>	<i>1919 - 1962</i>
<i>Claus Riis</i>	<i>1919 - 1950</i>		



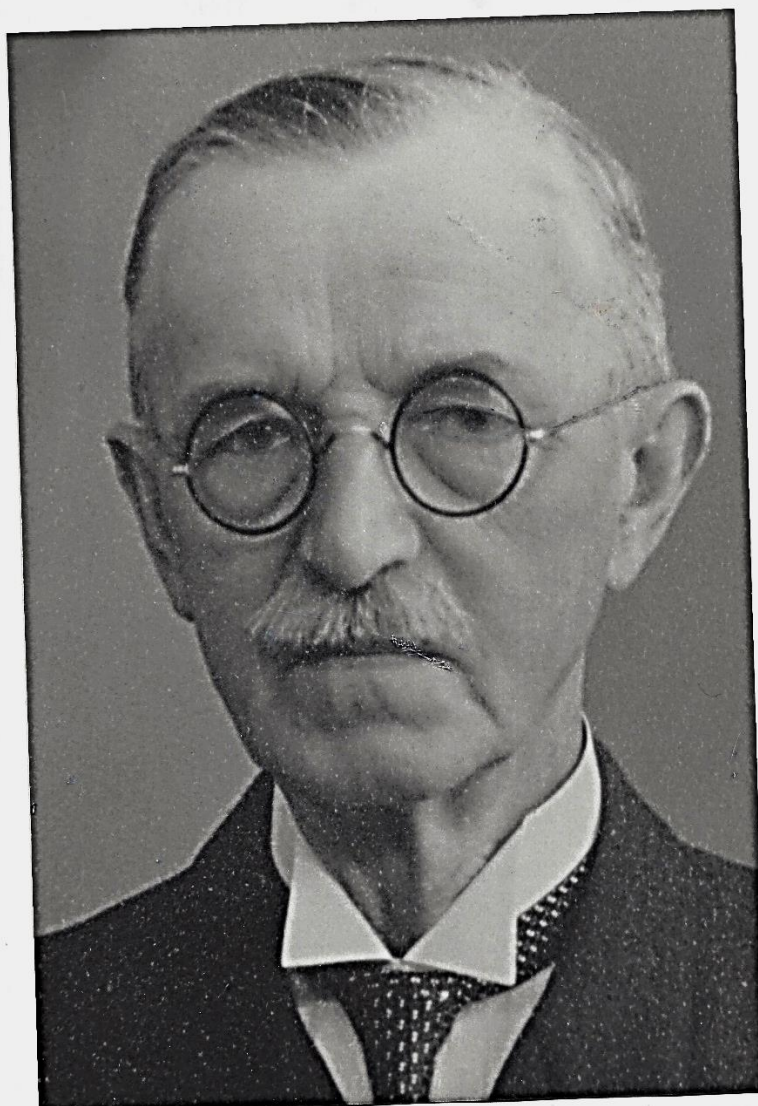
Årgang ca. 1910

Fra venstre: Christian Steenholdt, Nicolai Nielsen, Peter Steenholdt, Frederik Bager Løjt Vestermark. Kaptajn Niels Steenholdt (Niels faldt i 1. verdenskrig).



Niels P. Steenholdt
? kaptajn 1914
? aktiv medlem 1914

Niels P. Steenholdt faldt i 1914 i 1. verdenskrig.



Hans Paulsen Kragh
1914 kaptajn 1927
? aktiv medlem 1927

Hans Paulsen Krag fra "Jakobsgaard", bliver værnets kaptajn efter Niels P. Steenholdt.



Billede af

Bossensgaard som
brændte i 1914
efter lynnedslag.

Æ`Bach Hus er
renoveret og
anvendes som
mødelokale.



Løjt frivillige Brandværn, fotograferet ved den Tyske Kro i Løjt-Kirkeby i 1902. Kroen brændte 14. juli 1929 om natten kl. 1.20. Her ligger nu Løjt Forsamlingshus. (se uddrag af brandprotokollen fra samme dato).

1921 - 1930

I medfør af § 26 Lov af 31. marts 1926 om Brandpolitiet på Landet m.v. stadfæstes herved ovenstående Brandvedtægt for **Løjt Sogn**

Aabenraa Amt, den 15/3 1928. sign **Kr. Refslund Thomsen**

Sognerådet for Løjt Kommune den 9/3 1928 sign. **Hohlmann**

Herunder fortegnelse over slukningsområde, slukningsmateriel og vandforsyning.

Brandkreds 1 Løjt-Kirkeby, Nørby, Dybvighoved og Nørreskov.

En håndkraftsprøjte med tilbehør, herunder 350 m slange. 4 vandspande. 1 lang stige på hjul, 1 halvlang stige, 4 korte stiger med. Brandredskaber findes i Sprøjtehuset i Løjt-Kirkeby.

Brønden ved den Danske Kro i Løjt-Kirkeby og Kappelendammen i nærheden af Løjt Kro.

Brandfoged i Løjt-Kirkeby: Peter Hansen ingen tlf., fra 1930 er det Chr. Leonhard tlf. 61. og Brandfogsassistent Andreas Knudsen.

Brandkreds 2 Barsmark, Spramshus, Spramsgaard, Elsholm, Thorshøj, Brøde, Løjt-Færge, Skralhøj og Loddenhøj:

En håndkraftsprøjte med tilbehør, herunder 225 m slange. 4 vandspande. 1 halvlång stige, 1 fritstående dobbeltstige. 5 korte stiger med krog og 2 brandhager. Brandredskaber findes i sprøjtehuset ved skolen.

Branddam ved kroen i Barsmark, ved Claus Riis øst for gården, ved Jakob Kock øst for gården, ved Claus Claussen i haven øst for stuehuset, ved Hans P. Krag ved indkørsel til gården, ved Georg Bruhn vest for kostalden, ved venstre side af indkørsel til Jes Madsens ejendom, ved Peter Fallesen, Fasbro vest for ladebygning.

Brandfoged Anton Møller ingen tlf.. Jep Claussen tlf. 77u og Peter Duus tlf. 77y køre med sprøjten. Svenne Svennesen tlf. 73y blæse alarm. Jes E Krag tlf. 26 blæse alarm. Sognefoged Jes Skov 75y alarmeres. Hans Holst tlf. 76u sende bud til brandfoged. Emiel Hildebrandt tlf. 76y sende bud til brandfoged og blæse alarm.

Brandkreds 3 Stollig Skovby, Høgebjerg, Stentoft, Dyrhave og Fladsten:

En håndkraftsprøjte med tilbehør, herunder 100 m slange. 4 vandspande. 4 korte stiger med krog. Brandredskaber findes i sprøjtehuset i Stollig.

Brønden ved J. Riis, Skovby og branddam ved J. Boysen i Stollig.

Brandfoged Peter Thaysen, Stollig og brandfogsassistent Alfred Hjortlund, Høgebjerg. Fra 1930 er det brandfoged Chr. Bonde Stollig tlf. 62y. Brandfogsassistent L. Closter, ingen tlf.

Brandkreds 4 Bodum:

1 Håndkraftsprøjte med tilbehør, herunder 100 m slange. 4 Vandspande. 4 korte stiger med krog. Brandredskaber findes i sprøjtehuset i Bodum.

Branddammen i Bodum

Brandfoged Mads Hansen, Bodum ingen tlf., brandfogsassistent Rasmussen ingen tlf.

Brandkreds 5 Barsø:

En håndsprøjte med tilbehør, herunder 58 m slange. 4 vandspande. Samtlige brandredskaber findes i Barsø smedien.

Brønden ved J. Svennesens gård på Barsø.

Brandfoged er Hans Svennesen, Barsø.



Anton Møller
1927 kaptajn 1950
1911 aktiv medlem 1950

Anton Møller bliver værnets kaptajn efter Hans P. Krag. Anton Møller havde gården "Toftbol", senere Jørgen Hansen. I 1946 flyttede Anton Møller på aftægt i det lille stråttækte hus på Højen, nu beboet af Hanne og Arne Ravn.

Brande og øvelser

16.6. 1928 Øvelse for frivillige og tvangsværn, af tvangsværnet var alle mødt. 4 personer var lovlig undskyldt.

Med det første må der anskaffes nye suge slanger til Barsmark sprøjte. De gamle er helt rådne. Én suge slange er helt kasseret, én var ved at brække ved den sidste brandøvelse, så at der kun er én brugbar suge slange. Der skal bruges 3 nye suge slange længder. Forskrningerne (Schlesvig Holstein Normal) kan bruges igen.

1.1.1929 Natten kl. 1.20 blev Barsmark Brandværn alarmeret til et brændende hus i Løjt-Kirkeby. Brandinspektøren afmeldte værnets udrykning. 2 længder suge slanger er foreløbig brugbar, men der kan ikke garanteres for deres holdbarhed, der må anskaffes 3 nye længder.

Juli 1929 Sognerådet har anskaffet 3 nye længder suge slanger til Barsmark Sprøjte.

14.7.1929 Byen alarmeret natten kl. 1.20 til hjælp ved branden i Løjt Kro. Mandskabet var mødt med undtagelse af nogle udflyttere, som ikke havde hørt alarmeringen, kl. 4.40 gav brandinspektøren Barsmark værn ordre til afrykning. Der manglede ingen af mandskabet ved afmønstringen.

26.3.1930 Barsmark By alarmeret kl. 11,30 til hjælp ved Erling Laursens gårdbrand. Der blev udtaget 15 mand af det frivillige værn og 10 mand af tvangsværnet. På grund af vandmangel og den lange afstand, blev Barsmarks sprøjte ikke tilkaldt. Mandskabet kom ikke i funktion. Der var intet, at redde, alt var brændt og Ingen vand.

1931 -1940

30.8.1931 Værnet alarmeret til assistance ved branden på landmand Buus's ejendom i Bodum.
Værnet

kom ikke i funktion. Ejendommen var nedbrændt ved værnets fremkomst.

8.10.1931 Værnet alarmeret til assistance ved branden i R. Hansens ejendom, Fuglelund, Løjt.
Værnet og sprøjten kom i funktion under ledelse af brandinspektør M. Schmidt, Løjt-Kirkeby.
Mandskabet var mødt.



Barsmarks eget orkester omkring 1931

Fra venstre: Christian Schmidt, Ferdinand Bebense, Thomas Ravn, Christian Knudsen, Peter Enevoldsen, Emil Hildebrandt og Karl Freund.

18.7.1932 Barsmark By alarmeret kl. 11.45 til assistance ved branden hos krigsinvalid Fr. Friedrichsen. Det frivillige værn blev udkommanderet, men kom ikke i funktion, da huset var næsten nedbrændt ved fremkomsten.

8.11. 1932 Klokken 0.30 blev Barsmark By alarmeret til hjælp ved af 4 ejendomme i Løjt-Kirkeby. Mandskabet og sprøjten kom i fuld funktion. Af mandskab mødte 42 mand. Ca. kl. 04.00 blev Barsmark værn afmønstret. Alt var i orden. (Det er de 4 nye huse fra 1932 ved Olling

11.10.1933 Klokken 0.55 blev Barsmark Brandværn alarmeret til hjælp ved branden hos H. Brink, Løjt-Kirkeby. Ankomst til brandstedet kl. 1.25. Alle pligtige mandskab var mødt. Sprøjten og mandskab kom i funktion. Kl. 5.40 blev mandskabet afmønstret og var fuldtallig.

1934-1935 I årene 1934 og 1935 var der ingen brande.

18.10.1936 Byen alarmeret og rykket ud til slukning af halmstak ved Nygaard, ejer Ivar Lycke. Alarmeret kl. 16.35, afmønstret kl. 20.10. Redskaberne til brandslukning er i orden.

1937 I året 1937 var der ingen brande.

1938 Værnet havde 2 udrykninger til mosebrand på Bodum mose.

24.5.1939 Blind alarm for det friv. Værn. 10 minutter efter alarmeringen havde vi vand på slangerne. (blind alarm er lig med øvelsesalarmering).

21.8.1939 Barsmark alarmeret. Rasmus Nissens ejendom på Barsø brænder. Lille udrykning, ingen sprøjter.

24.7. 1940 Udrykning til hedebrand på Bodum mose.

1941 - 1950

1941 – 1942 Ingen brande i årene 1941 - 1942.

8.12.1943 Klokken 13.55 alarm, det brænder i 2 halmstakker hos gårdejer H. Barsø, Drengesgaard. Lille udrykning med 14 mand. Sprøjte kom ikke meget i funktion. Årsagen børns leg med tændstikker.

1944 -1946 Ingen brande i årene 1944 – 1946.

9.1.1947 Skorstensbrand hos gårdejer Svenne Svennesen Barsmark. Lille udrykning kl. 10.30. Skorstenen eftersat og repareret af bygmester Nic. Nielsen, Barsmark og synet af politiet. I orden.

Juli 1948 I juli blev det frivillige brandværn alarmeret til eftersøgning af Fru Helene Jensen, Barsmark, sammen med politiet. Ingen resultat.

23.7. 1949 Øvelse, udrykning med sprøjten på lastbil og øvelse med på ladning og afladning af sprøjten på bilen.

8.7. 1950 Øvelse, blind alarm, alle medlemmer mødte og udrykning tilfreds.



Sommerfest i Barsmark med eget orkester 1946.



Fælles foto fra 1949 i gæstgiver Brinks have.

Siddende fra venstre: Peter Enevoldsen, Anton Møller kaptajn, Claus Ries, Andreas Bonde vicekaptajn.

Stående fra venstre: Svend Larsen, Jesper Søeberg, Peter Unger, Hans Jørgensen (Æ' HJuler), Nis Peter Skov, Nicolai Iversen, Rasmus Pedersen, Jep Krag, Herbert Lousen, Detlef Skøtt, Luis Enevoldsen, Peter Kay, ?, ?, Hans Hildebrandt, Helmuth Brink, Christian Schmidt sen., Otto Schallert, Peter Cornett, Christian Schmidt.



Øvelse med sprøjten på Hans Hildebrandts lastvogn.

1951 – 1960



Peter Enevoldsen
1950 kaptajn 1963
1919 aktiv medlem 1964

Tækkemand Peter Enevoldsen bliver værnets kaptajn i 1950, afløser Anton Møller



Kaptajn Peter Enevoldsen ved sommerfest optog ca. 1950. På billedet ses forrest Hans Jørgensen (Æ`hjuler), Peter Kay, ?, Helmuth Brink.



Anton Møller udnævnes til æreskaptajn og sidder på sprøjten med høj hat.

Uddrag af brandfogedprotokollen fra 1953 til 1955

Brandkreds 1 Løjt-Kirkeby: Brandfoged Chr. Leonhard, tlf. 7121, assistent vognm. Mathias Hansen, tlf. 7120.

Brandkreds 2 Barsmark: brandfoged Peter Enevoldsen, tlf. 42090, gårdejer Andreas Bonde 42091.

Brandkreds 3 Skovby: Stollig. Brandfoged gårdejer Hans P. Jertrum, tlf. 7097, assistent, maskinbygger Bendix Lindgren, Stollig tlf. 3096.

Brandkreds 4 Bodum: Brandfoged, gårdejer L. Jepsen, assistent, gårdejer Peter Krogh, tlf. 2094.

Redskaber og opbevaring for Barsmark: En håndkraftsprøjte med tilbehør, derunder 200 m slange(tryk og sugeslange). 1 halvlang stige, 1 fritstående dobbeltstige, 5 korte stiger med faste kroge og 2 brandhager.

Samtlige brandredskaber opbevares i Sprøjtehuset for Barsmark By. Sprøjtehuset for Barsmark er et rum i ladebygning ved og tilhørende Barsmark Skole, hvor samtlige brandredskaber opbevares. Der er elektrisk lys. Af de ovennævnte 200 m slanger er der blevet ca. 50 m kasseret på grund af alder og utæthed (de var over 50 år gamle) og kunne ikke holde vandtrykket. Alle 3 længder suge slange er gode. De er indkøbt af sognerådet i 1929.

Det er pålagt karetmager Hans Jørgensen, (Æ´HJuler), Barsmark, at holde en håndkraftsprøjte klar i sit værksted. Den forefindes i værkstedet.

Brande og øvelser

9.4. 1951 Klokken 22.00 udrykning til skorstensbrand hos Alfred Pedersen, Drengesgaard.

9.7. 1952 Katastrofeøvelse afholdt sammen med Løjt Brandværn.

15.7.1952 Alarmeret til en lille skorstensbrand, som blev afværget.

20.11.1954 Udrykning til skorstensbrand, ved Otto og Anne Schallert, som samtidig havde antændt stråtaget, vi fik det hurtig slukket. " *Under slukningen fik smed Knudsen også kaldet "fanden nitteme" en spand vand i hovedet, da han stak hovedet ud gennem taget. Hvorefter der vankede nogle kraftige bandeord*".

29.8.1955 Øvelse som blid alarm. Det var Aabenraa brandværn som havde tilrettelagt øvelsen hos gårdejer Claus Riis Barsmark. Det var en fællesøvelse for Løjt og Barsmark frivillige brandværn.

9.5.1956 Mønstring af værnet, samt eftersyn af redskaber, sprøjten og uniformer, sprøjten afprøvet, alt i orden, alle medlemmer var tilstede.

26.6.1957 Hurtig udrykning til halmstakbrand hos Jakob Kock



Hyggesnak til sommerfest i 1952 ved Emil Hildebrandts garage.

Fra venstre: Nicolai Iversen, Nis Peter Skov, Mathæus Holm og "Æ" Hjuler Hans Jørgensen.

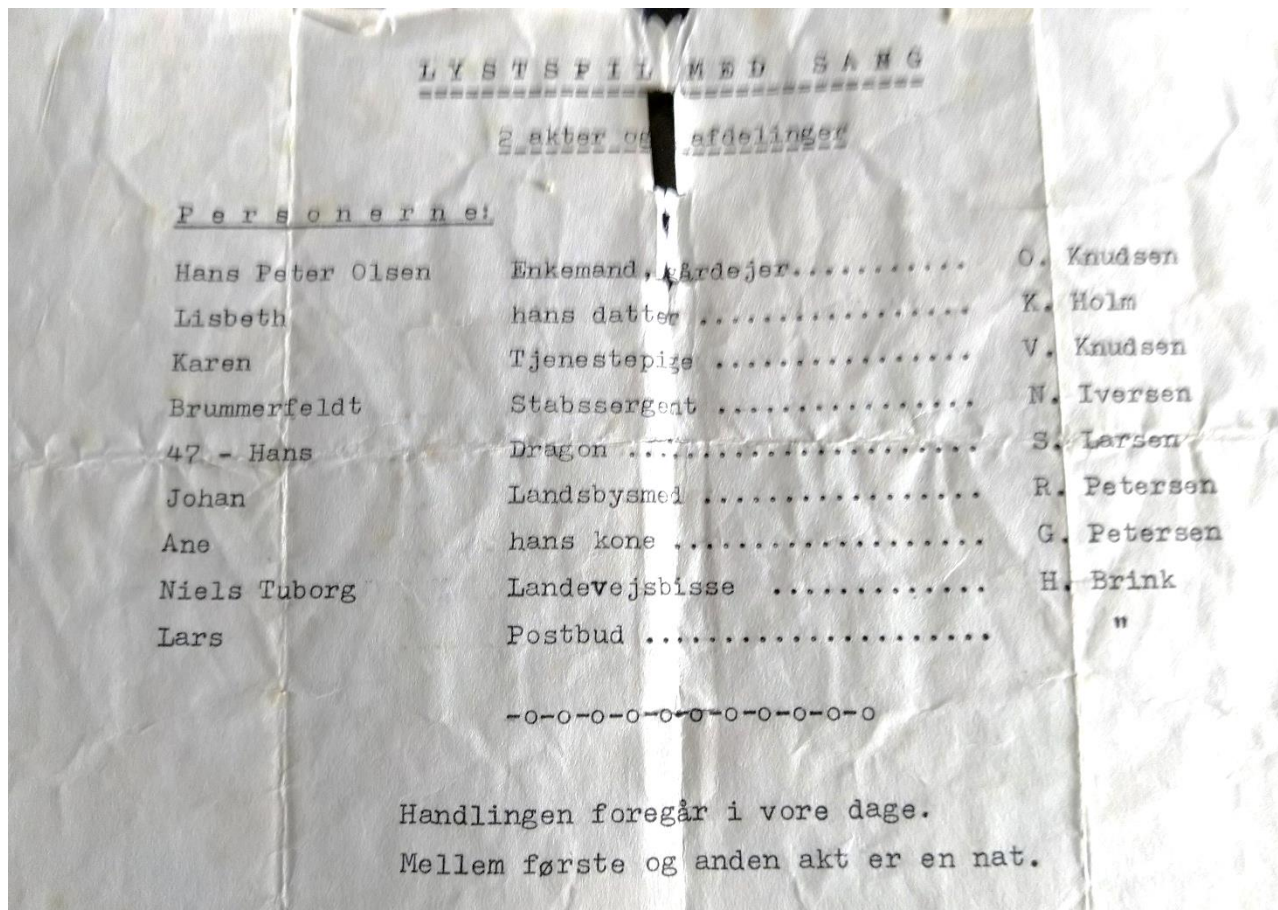
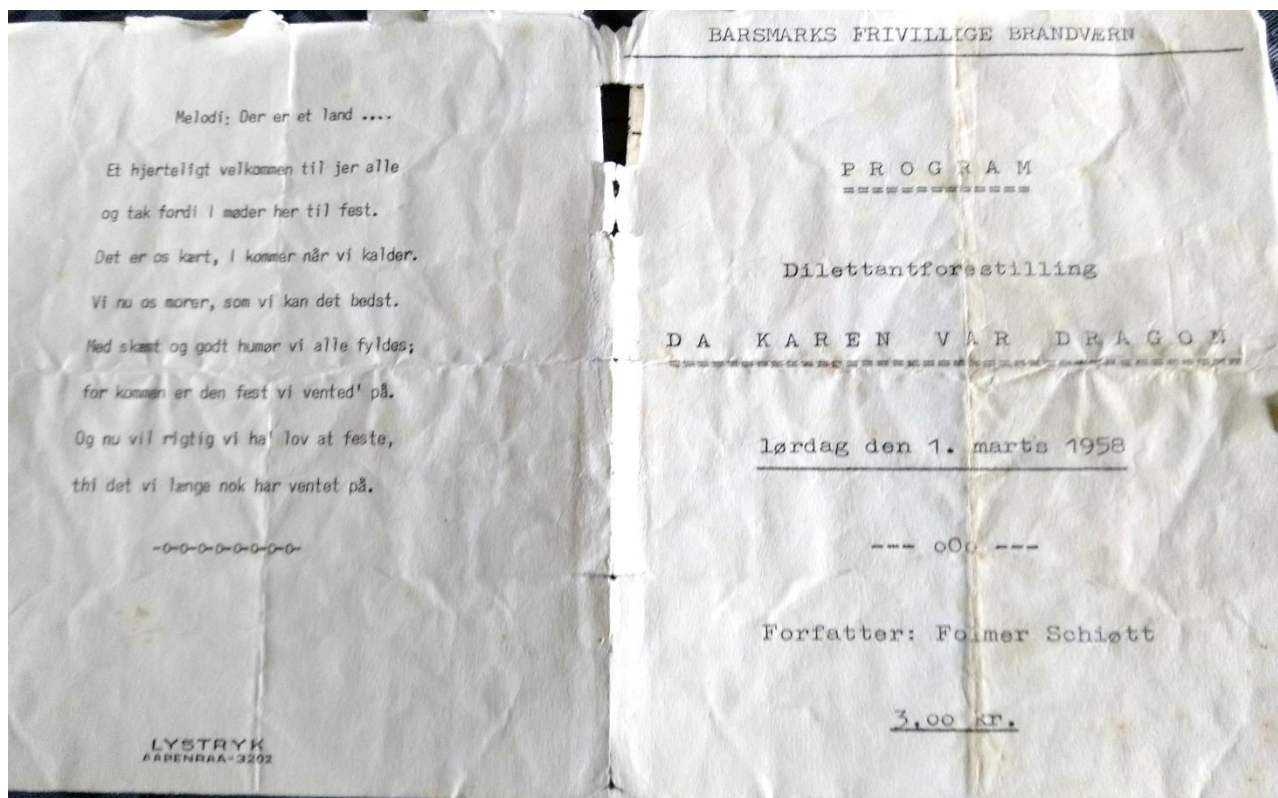


Fællesfoto fra 1956, fotograferet i Løjt Kro (alle medlemmer er ikke med).

Forreste række siddende fra venstre: Otto Schallert, Nis Schmidt, Rasmus Pedersen, Andreas Bonde vicekaptajn, Jep Krag, Sven Aage Larsen.

Anden række fra venstre: Jesper Sjøberg, Mathæus Holm, Hans Hildebrandt, Peter Enevoldsen kaptajn, Helmuth Brink, Ove Knudsen smedemester.

Bagerste række fra venstre: Hans Jørgensen "Æ`Hjuler", Otto Petersen, Detlef Skøtt, Peter Unger:





Nis Peter Skov
1963 kaptajn 1975
1940 aktiv medlem 1975

Nis Peter Skov udnævnes til kaptajn og afløser Peter Enevoldsen.

Nye tider

1963 er et skelsættende år for Barsmark Brandværn med store forandringer som , ny kaptajn, værnet får en motordrevet brandsprøjte, nye slanger, strålerør, nye hjelme til afløsning af de gamle læderhjelme fra 1891, indsatsdragten består af en arbejdsjakke, som hver medlem selv må anskaffe sig.



Barsmarks første brandbil i brug fra 1963 – 1979.

Ford Tames årgang 1960, er af BFB anskaffet i 1963 for brandværnets egne midler, bilen har tidligere kørt med daggamle kyllinger. I 1979 blev brandbilen overtaget af Aabenraa friv. Brandværn, hvor den gjorde tjeneste som olieskadevogn.

Afskrift fra protokollen i 1963.

6.4. 1963 Afholdes der generalforsamling hos Rasmus Pedersen

Firmanden gjorde rede for, hvad der var sket i det forløbne år. Værnet har 22 medlemmer og 6 æresmedlemmer. Der har været udrykning til Otto Schallerts hus som nedbrændte og til landmand Jakobsen i Genner. Værnet blev alarmeret til øvelses alarm sammen med Løjt Brandværn, det var Andreas Hansens ejendom som blev afbrændt (Andres pif), huset lå der hvor nu Nørrevang ligger. I juni måned fik vi overdraget den nye motorsprøjte efter lang tids venten. Hans Hildebrandt meldte sig ud af værnet, efter 31 års aktiv tjeneste. To nye medlemmer blev optaget, Bent Moldt og Hans Chr. Andersen.

Rasmus Pedersen gjorde rede for regnskabet som sluttede med et overskud på 600,- kroner.

Kommandoen blev således:	Nis Peter Skov	kaptajn
	Rasmus Pedersen	vicekaptajn/kasserer
	Jep Krag og Nic. Iversen	sprøjtefører
	Hugo Sørensen	stedfortræder
	Hans Jørgensen	stigefører
	Svend Larsen	stedfortræder
	Detlef Skøtt	tøjmester

Det blev vedtaget, at afholde sommerfest den 13. 14. juli. Gåsespil den 7. december og Pølsegilde efter nærmere fastsættelse.

Æresretten består af: Hans Jørgensen, Peter Petersen, Mathæus Holm, Svend Larsen og kaptajnen Nis P. Skov.

Værnet enedes om, at udbetale 50,- kroner til Rasmus Pedersen for benyttelse af lejligheden til afholdelse af generalforsamling. Ligeledes vedtages det, at købe 10 stk. letmetal hjelme.

2.12. 1963 afholdes der ekstra ordinært møde i lokale ved Sprøjtehuset, angående indkøb af en bil til, at transportere sprøjten. Det blev vedtaget, at et udvalg af tre medlemmer bestående af Nis Peter Skov, Rasmus Pedersen og Hugo Sørensen, har tilladelse til indkøb af en til formålet passende vogn, til et beløb af ca. 5000,- kroner. Sign. Af Rasmus Pedersen. Stadfæstet med underskrift af Frede Uldahl Hansen, Peter Enevoldsen og Hans Jørgensen.

April 1964 Værnet har haft 5 udrykninger. Regnskabet viste et overskud på 1500,- kroner. Alle valg var genvalg. Fem ny medlemmer blev optaget Hans J. Hildebrandt, Helge Schmidt købmand, Peter Petersen, Helge Møller og Jes Jørgen Brink. Det blev vedtaget, at bestille orkester til sommerfesten pris 1225,- kroner. Det vedtoges, at anskaffe arbejdsstrøjer til værnet som betales af medlemmer selv. Peter Enevoldsen meldte sig ud af værnet som aktivt medlem efter 45 års aktiv tjeneste, Peter blev samtidig optaget som æresmedlem. Det vedtoges, at sælge den gamle sprøjte til Nis. Peter Skov for 100,- kroner. Hugo Sørensen fik 2 planker for 20,- kroner.

13.3.1965 Generalforsamling: I skolens tidligere sløjde lokaler. Værnet tæller 21 medlemmer, der er afholdt 8 øvelser og der har været 9 udrykninger. Regnskabet viste et overskud på kr. 2.113,-. Helmuth Brink meldte sig ud af værnet og blev af kammeraterne udnævnt til æresmedlem. Henry Majeske blev optaget i værnet. Det blev besluttet, at medlemmer over 50 år ikke havde mødepligt til natlige udkald og indenbys øvelser.



Helmuth Brink får tildelt æresemblem ved kiosken Loddenhøj, som han er bestyrer af. Den gamle sprøjte bliver trukket af Frede U Hansens Nuffild. På bukken af gl. sprøjte sidder Otto Schallert og Claus Ries.



Sommerfest optog ved Loddenhøj 1963 med Barsmarks nye Sprøjte trukket af Ferguson ført af Peter Kay. På Hugo Sørensens VW sidder orkester med bl.a. Johnny Knudsen, med ryggen til Rasmus Pedersen.

26.3.1966 Generalforsamling: Kaptajn Nis P. Skov indledt med, at mindes afdøde æresmedlem Andreas Bonde. Der er afholdt 8 øvelser, 2 blinde alarmer og 3 brande. Regnskabet viste et overskud på 2.462,-, Indestående i bank 1.300,-, netto kassebeholdning 1.162,-, restgæld i bil 3.796.13. Bent Moldt og Christian Schmidt jun. Udtræder på grund af fraflytning fra Barsmark.

18.3.1967 Generalforsamling: Tilsted var 18 medlemmer. Regnskabet viste et overskud på kr. 690,-. Til Amtsstævnet deltager Nis P. Skov, Hans Hildebrandt og Henry Majeske, værnet afholder udgifter til bespisning. Det blev besluttet, at medlemmer over 50 år atter har mødepligt til brand og øvelser. Der vil i sommerens løb blive afholdt en udflugt med damer. Der betaler kr. 10,- ved de 3 første øvelser til dækning af udflugt.

30.3.1968 Generalforsamling: Brandbil har været til syn uden fejler. Regnskabet viste et overskud på kr. 1.349,-. Lottospil afholdes 7. dec. Det blev besluttet, at indkøbe en påhængsvogn til slanger, Hugo Sørensen og Svend Larsen varetager indkøbet. Holger Beyer og Otto Schallert vil fremover få kr. 100,- til varetagelse af værnets materiel. Der vil være tivoli tilstede ved kommende sommerfest. Detlef Skøtt og Svend Larsen deltager i Amtsstævnet.

2.4. 1969 Generalforsamling: Der er afholdt 8 øvelser, 4 brande og 2 blinde alarmer. Regnskab viste et underskud på 137,- kr. og en kassebeholdning på 1.964,-. Der er afholdt sommerfest, Gåsespil, Sankt-Hans, og deltaget i Amtsstævnet i Aabenraa. Hans Lauritsen og Christian Jessen, Drengesgaard ble optaget i værnet. Det blev beslutter, at man kan optage medlemmer før de har aftjent deres værnepligt. Efter det var besluttet, at optage medlemmer før aftjent værnepligt, blev endvidere optaget Peter Burba, Jan Larsen og Anders K. Skøtt, dette skete ved først komne øvelse den 6. maj 1969.

1970 Generalforsamling: Øvelse i Øster-Løgum, sammen med Løjt, Hoptrup og Øster-Løgum. Der er afholdt møde med løjt om inddeling af brandkreds. Kassen viste et overskud på kr. 1.183,- og en kassebeholdning på kr. 2.962,-. Kaptajn Nis P. Skov og vicekaptajn og kasserer Rasmus Pedersen. Heinz Lousen og Otto Schallert varetager tilsyn med bil og pumpe med redskaber. Det blev besluttet, at kaptajn og kasserer ikke kan ikke vælges i samme år. Hvert medlem skal betale kr. 5,- ved hver øvelse i året til dækning af 80 års jubilæumsfest.

1971 – 1980

27.3.1971 Generalforsamling: Kasseregnskab viste et overskud på kr. 1.118,- og en kassebeholdning på kr. 4.080,-. Den 22. maj vil der blive afholdt jubilæumsfest. Til Amtsstævnet i Rinkenæs deltager Mathæus Holm, Otto Petersen og Nis P. Skov.

15.4.1972 Generalforsamling: På generalforsamlingen udmeldte Jep Krag efter 40 års aktiv tjeneste, Mathæus Holm og Peter Unger. Jep Krag blev udnævnt til æresmedlem. Kasseregnskab vis et underskud på kr. 2.209,- og en kassebeholdning på kr. 2.075,-. Det blev besluttet, at man mødes første mandag i hver måned. Det blev besluttet forsøgsvis at holde sommerfest fredag – lørdag. Lottospil afholdes uden bal. Arne Pedersen blev optaget i brandværnet.

14.4.1973 Generalforsamling: Afdøde æreskaptajn Peter Enevoldsen blev mindet, Kasserer Rasmus Pedersen kasseberetning viste et overskud på kr. 1.237,- og en kassebeholdning på kr. 3.312,-. Til Amtsstævnet i Hellevad deltager Anders Skøtt, Otto Petersen, og Nis P. Skov. Det blev besluttet at anskaffe Kansas kedeldragter med navn på ryggen, indkøbes ved manufakturhandler Matsen i Løjt, måltagning ved først komne øvelse.

5.4.1974 Generalforsamling: Nis P. Skov åbnede generalforsamling og aflagde beretning. Regnskabet vis et overskud på kr. 694,- og en kassebeholdning på kr. 4.008,-. Kasserer Rasmus Pedersen fratrådte som kasserer, kaptajn Nis P. Skov takke ham for mange år som kasserer. Sommerfest vil blive afholdt 5-6 juli. Der skal fremover bæres en rem til kedeldragten.

30.4.1974 Samarbejds møde med Løjt og brandinspektør Helmuth Asmussen i Æ` Sprøjthus i Barsmark. Brandkaptajn Nis. P. Skov åbnede mødet og bød velkommen. 10 års anciennitetstegn blev tildelt, Ib Ravn, Aage Friis, H. Thomsen og Jens Jørgensen alle Løjt. Fra Barsmark fik Peter Petersen og Helge Schmidt.

Til Helmuth Asmussen blev der stillet adskillige spørgsmål. Peter nissen, findes der stadig brandfogeder i Løjt Sogn? H.E.A. der findes ikke længere brandfogeder i Løjt. Der vil blive udarbejdet vedtægter hvor Løjt og Barsmark kommer med til drøftelser.

P.N., er der fare for evt. nedlægninger af de stedlige værn? Der vil ikke blive tale om, at nedlægge de stedlig værn.

N.P.S., spurgte til sammenlægning af Løjt og Barsmark til en station? H.E.A. mente at dette ikke var hensigtsmæssigt.

Ib Ravn, spurgte til udskiftning af gamle udslidte slanger? H.E.A., slanger vil blive tildelt i det omfang vi har brug for. Gamle slanger skal bruges til øvelsesbrug. Ved evt. afbrænding i forbindelse med indsats, skal dette anmeldes, da alt materiel er forsikret.

I.R., spurgte om lus på pumpen og belysnings materiel generelt? H.E.A. belysning til pumperne kan vi få monteret ved Sønderjysk Elektro. Batterier til håndlamper kan vi få udleveret på brandstationen i Aabenraa. Der vil blive indkøbt 2 neon håndlamper til hvert værn.

H.E.A- Vandforsyning i Løjt bliver løst efterhånden, i øjeblikket er det et finansielt problem. Fortegnelse over branddamme vil blive udleveret i forbindelse med de nye brandvedtægter.

N.P.S., anmodede om at få løst toiletforholdene på Barsmark station? H.E.A., ansøgning bedes stilet til kommunen

17.7.1974 **Ekstraordinær generalforsamling** afholdes med formål, at drøfte sommerfest fremover.

Der var forslag, om at flytte sommerfesten til de to sidste uger i juni. Efter afstemning blev det besluttet, at sommerfesten afholdes anden uge i juli.

Forslag om, at skifte vært blev stillet. Det blev besluttet, at vi fortsætter med samme vært som foregående år.

Værnet har fået tilbudt, at købe det dansegulv vi hvert år har lejet. Købsprisen er kr. 1.000,-, samtidig bortfalder lejen på kr. 400,- for denne sæson. Herefter blev det besluttet, at vi udlejer gulvet for kr. 200,- pr. gang.

Fortalt af Anders K. Skøtt fra uddrag af protokoller, fotografier, referater m.m. – fortsættelse følger!